

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Fundamt

Verantwortlicher der Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Stadt Immenstadt im Allgäu Marienplatz 3-4 87509 Immenstadt im Allgäu Telefon: +49 8323 9988-0 E-Mail: info@immenstadt.de Nico Sentner, 1. Bürgermeister	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Dezember 2023	

Zwecke der Datenverarbeitung:
Verwaltung von Fundsachen und Verlustmeldungen. Vollzug des Fundrechts.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV).

Quelle der Daten, wenn sie nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden:
Andere Fundstellen und Behörden im Rahmen des Amtshilfeverfahrens.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> Bedienstete/Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind (z. B. Meldeamt bei Weiterleitung eines Personalausweises). Polizei und Ordnungsbehörden (z. B. Information bei Fahrradfund zwecks Überprüfung auf Diebstahl oder Aufklärung von Straftaten sowie andere Behörden und weitere öffentliche und private Fundservicestellen zur Erfüllung der Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Daten des Verlierers bzw. sonstigen Empfangsberechtigten an den Finder zur Rechtsdurchsetzung des Finderlohns und anderer Auslagen nach § 970ff BGB. Daten des Finders an den Verlierer oder sonstige Empfangsberechtigte bei Zustimmung des Finders.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Geschäftsbriefe und steuerrelevante Unterlagen werden nach 10 Jahren, andere Daten werden nach Jahresablauf gelöscht.

Information zu Ihren Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
<ul style="list-style-type: none"> Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO). Recht auf Löschung oder Einschränkung sowie Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:
Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:
Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.